



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder klicken Sie darauf, um sich ein Erklärvideo zu dem Thema anzuschauen.

Lösen Sie im Anschluss die nachfolgenden Aufgaben.



mvurl.de/pftg

Aufgabe A – Single-Choice-Fragen

Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

1. Was ist das Ziel der Vollkostenrechnung?
 - ☐ Nur variable Kosten in die Kalkulation der Verkaufspreise einzubeziehen.
 - ☐ Die kurzfristige Preisuntergrenze für die Erzeugnisse zu ermitteln.
 - ☐ Sämtliche Kosten möglichst verursachungsgerecht den Erzeugnissen zuzurechnen.
 - ☐ Die Entstehung von Fixkosten vollständig zu vermeiden.
2. In welche Kostenarten teilt die Vollkostenrechnung die angefallenen Kosten auf?
 - ☐ Einzelkosten und Gemeinkosten
 - ☐ Fixkosten und variable Kosten
 - ☐ Opportunitätskosten und kalkulatorische Kosten
 - ☐ Produktionskosten und Verwaltungskosten
3. Warum können Gemeinkosten nicht direkt einem Kostenträger zugerechnet werden?
 - ☐ Weil sie nicht in der Buchhaltung erfasst werden.
 - ☐ Weil sie keine echten Kosten darstellen.
 - ☐ Weil sie ausschließlich in der Teilkostenrechnung berücksichtigt werden.
 - ☐ Weil sie für mehrere Produkte gemeinsam anfallen.
4. Was ist das Hauptproblem der Zuschlagskalkulation in der Vollkostenrechnung?
 - ☐ Bei der Zuschlagskalkulation werden keine variablen Kosten berücksichtigt.
 - ☐ Die Zuschlagssätze reagieren stark auf Auslastungsschwankungen.
 - ☐ Sie findet nur in der Massenproduktion Anwendung und nicht bei Auftragsfertigung.
 - ☐ Verwaltungs- und Vertriebskosten werden bei der Zuschlagskalkulation vernachlässigt.
5. Warum kann die Vollkostenrechnung bei kurzfristigen Entscheidungen zu falschen Empfehlungen führen?
 - ☐ Weil unternehmensfixe Kosten auf die Erzeugnisse verteilt werden.
 - ☐ Weil sie nur variable Kosten berücksichtigt.
 - ☐ Weil die Vollkostenrechnung keine Preisuntergrenzen ermittelt.
 - ☐ Weil sie nur auf sehr kurzfristige Entscheidungen ausgelegt ist.
6. In welche Kostenarten unterscheidet die Teilkostenrechnung die Gesamtkosten?
 - ☐ Einzelkosten und Gemeinkosten
 - ☐ Direkte und indirekte Kosten
 - ☐ Opportunitätskosten und kalkulatorische Kosten
 - ☐ Fixe Kosten und variable Kosten



7. Warum sind bestehende Fixkosten für kurzfristige Entscheidungen nicht relevant?
- ☐ Weil sie kurzfristig variabel sind.
 - ☐ Weil sie bereits in den Verkaufspreis eingerechnet sind.
 - ☐ Weil sie keine Rolle in der Buchhaltung spielen.
 - ☐ Weil sie kurzfristig nicht abgebaut werden können.
8. Was passiert, wenn ein Produkt aus dem Sortiment genommen wird, welches einen positiven Deckungsbeitrag erwirtschaftet?
- ☐ Die Gemeinkosten sinken in gleichem Maße.
 - ☐ Das Unternehmen spart dadurch Fixkosten in Höhe des Deckungsbeitrags.
 - ☐ Das Betriebsergebnis verschlechtert sich um genau diesen Deckungsbeitrag.
 - ☐ Die variablen Kosten steigen für die verbleibenden Produkte in gleichem Maße.
9. Wofür wird die Teilkostenrechnung insbesondere genutzt?
- ☐ Für kurzfristige Entscheidungen.
 - ☐ Für die langfristige Preisfindung.
 - ☐ Für die Berechnung der optimalen Zuschlagssätze.
 - ☐ Für die Erstellung des Jahresabschlusses.
10. Was ist das wesentliche Verfahren der Teilkostenrechnung?
- ☐ Die Zuschlagskalkulation
 - ☐ Die Prozesskostenrechnung
 - ☐ Die Kostenstellenrechnung
 - ☐ Die Deckungsbeitragsrechnung

Aufgabe B – Quiz lösen

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder klicken Sie darauf, um ein Quiz zu dem Thema zu lösen.



mvurl.de/jn3s

Aufgabe C – Übersicht ergänzen

Ergänzen Sie die fehlenden Stellen in der nachstehenden Übersicht und erstellen Sie sich dadurch Ihre Zusammenfassung zu diesem Thema.

